

solchem gegenüberzustellen sein. Die Bedeutung der sonstigen Zweige der Post (Personen-, Paket- und Geldverkehr) wird in dem Abschnitte über die Post genauer zu würdigen sein und kann an dieser Stelle außer Betracht bleiben. Auch soll die Bedeutung des Straßen-, Wasser- und Eisenbahnverkehrs im einzelnen den späteren Abschnitten vorbehalten werden. Hier handelt es sich nur um die kurze Nebeneinanderstellung der wichtigsten Merkmale der Leistungsfähigkeit. Der Luftverkehr kann dabei zunächst noch ausgeschaltet werden, da seine wirkliche Verkehrsleistung noch gering ist.

Von Wichtigkeit für die Leistungsfähigkeit sind im Güter- und Personenverkehr vor allem drei Eigenschaften: die Möglichkeit der Anwendung mechanischer Triebkraft, die Verwendbarkeit großer Beförderungsgefäße und die Verringerung des Reibungswiderstandes bei der Fortbewegung der Fahrzeuge. Je geringer die Reibung zwischen Fahrbahn und Fahrzeug bei der Fortbewegung ist, in je größerem Maße die wirksamste mechanische Triebkraft anwendbar ist, und je größere Beförderungsgefäße durch die Abmessungen des Verkehrswegs zugelassen werden, desto größere Massen können auf einmal bewegt werden, desto billiger wird auch die Fracht. Das Maß des Reibungswiderstandes und der Anwendbarkeit mechanischer Triebkraft wirkt auch auf Schnelligkeit und Pünktlichkeit des Verkehrs zurück usf.

Die Anwendbarkeit mechanischer Triebkraft ist auf den Landstraßen nicht ausgeschlossen. In den 30er und 40er Jahren des 19. Jahrhunderts trug man sich mit der Hoffnung, durch Landstraßendampfwagen die Eisenbahnen entbehrlich machen zu können. Bis jetzt haben die Versuche mit Landstraßendampfwagen, die auch neuerdings wiederholt sind, noch nicht derartige Ergebnisse gehabt, daß Leistungen im Verkehrsdienste, die mit denen der Eisenbahnen in Wettbewerb treten könnten, zu verzeichnen sind. Der Hauptgrund dafür hängt mit dem starken Reibungswiderstande der Landstraßen zusammen. Mehr Erfolg haben die Bemühungen gehabt, Elektrizität, Benzin und ähnliche Kraftquellen in besonders hierfür eingerichteten Kraftwagen mit leichten und wirksamen Kraftmaschinen zu verwenden. Sie sind für Lasten-, ganz besonders aber für Personenbeförderung zu einer schon beachtenswerten Bedeutung gelangt. Vereinzelt sind für Rennzwecke solche Wagen schon mit 200 Pferdestärken ausgerüstet. Im gewöhnlichen Lastenverkehr kommt man mit 30—40, im gewöhnlichen Personenverkehr mit 20—30 Pferdestärken aus. Der Reibungswiderstand ist durch die Gummibereifung der Kraftwagen sehr vermindert worden. Die Fahrgeschwindigkeit ist meist durch Vorschriften auf 30—40 km in der Stunde eingeschränkt, kann aber an sich im Warenverkehr bis auf 40—50, im Personenverkehr bis auf 50—80 km in der Stunde gesteigert werden, also schon mit einem Teile des Eisenbahnverkehrs in Wettbewerb treten. Allerdings macht die Häufigkeit